



3 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Nachwuchs bei öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen Auswertung der Umfrage der Ingenieurkammer Sachsen

Der akute Fachkräftemangel betrifft auch die Sachverständigen: Waren bis in die 1990er Jahre noch mehr als 10.000 Sachverständige bundesweit öffentlich bestellt und vereidigt, so schrumpfte dieser Wert auf derzeit rund 8.000. Bei Gerichtsverfahren ist daher mit einer weiteren sinkenden Verfahrenseffizienz und längeren Verfahrenslaufzeiten zu rechnen.

Auch die Altersverteilung unter den ö. b. u. v. Sachverständigen lässt keine Entspannung erwarten. Denn bereits ein Viertel von ihnen hat das 60. Lebensjahr erreicht. In Bezug auf die Ingenieurkammer Sachsen sieht die Altersverteilung sogar noch kritischer aus. Von den 189 ö. b. u. v. Sachverständigen im Zuständigkeitsbereich der Ingenieurkammer sind mehr als die Hälfte 60 Jahre oder älter. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen hat sich auch der Sachverständigenausschuss im vergangenen Jahr mit der Nachwuchsfrage befasst. In einem ersten Schritt wurde eine Umfrage initiiert mit dem Ziel, einen Überblick zum Ist-Zustand sowie zu möglichen Entwicklungspotentialen zu erlangen. 60 Sachverständige folgten dem Aufruf und beteiligten sich an der Umfrage – vielen Dank hierfür an alle Teilnehmer.

Zunächst sollte eine Einschätzung zu den wesentlichen Vorteilen der öffentlichen Bestellung gegeben werden. Dabei sahen es 55 % der

Teilnehmer als wichtig oder sehr wichtig an, dass Aufträge auch ohne gesonderte Akquise im Büro ankommen. 77 % hoben zudem das stets aktuelle Fachwissen als Sachverständiger als wichtig oder sehr wichtig hervor. Der gleiche Anteil sieht in der öffentlichen Bestellung nach wie vor ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal, welches mit einer guten Akzeptanz, einer positiven Anerkennung sowie einem hohen Vertrauensniveau einhergeht.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmer hat bereits Personen aus dem beruflichen oder privaten Umfeld auf die Möglichkeit der öffentlichen Bestellung angesprochen. Die Reaktionen hierauf waren durchaus vielversprechend. Während ein Teil "erfolgreich überzeugt" werden konnte, überwogen bei einigen Angesprochenen die Bedenken vor dem zeitlichen Aufwand, dem Bestellungsverfahren an sich sowie der damit einhergehenden Prüfung und der erweiterten Haftung. Hier spielt sicher eine Rolle, dass die Ingenieurbüros derzeit sehr gut ausgelastet sind und damit ein zusätzliches Standbein – die Sachverständigentätigkeit – nicht benötigt wird.

Positiv an dieser Stelle ist hervorzuheben, dass sich 80 % der Umfrageteilnehmer prinzipiell bereit erklären würden, im Rahmen einer erstmaligen Bestellung als Mentor zur Verfügung zu stehen. Diese Hilfestellung kann sicher die

Bewerber auf ihrem Weg zur öffentlichen Bestellung unterstützen.

Die Frage, in welchem Sachgebiet der größte Bedarf an ö. b. u. v. Sachverständigen besteht, beantworteten zahlreiche Teilnehmer tatsächlich mit: "In allen." Dies deckt sich auch mit dem eingangs beschriebenen generellen Rückgang. Daneben wurden die Sachgebiete Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Fenster/Türen/Tore, Schallschutz, Holzbau/Holzschutz, Schäden an Gebäuden, Kfz-Schäden und -Bewertung, Straßenverkehrsunfälle sowie Elektrotechnik und IT am häufigsten genannt.

Als Wünsche an die Bestellungskörperschaft wurden insbesondere die Themen Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit für ö. b. u. v. Sachverständige herangetragen. Aber ebenso standen der Wunsch nach einem raschen Verfahren, nach einer transparenten Prüfung sowie nach der Vermittlung eines Mentors ganz oben auf der Liste.

Der Sachverständigenausschuss wird sich in seinen nächsten Sitzungen mit Maßnahmen befassen, mit denen die Anzahl an ö. b. u. v. Sachverständigen in Sachsen mindestens stabil gehalten wenn nicht sogar gesteigert werden kann. Jede Unterstützung ist – wie immer – willkommen. /MM

EINLADUNG

20. gemeinsamer Sachverständigentag

Unter <https://ing-sn.de/svtag> finden Sie ab sofort **Informationen zu Programm und Anmeldung** für den Sachverständigentag 2023. Die Veranstaltung bietet spannende Vorträge, ausreichend Zeit zum Netzwerken und für Interessierte eine gute Gelegenheit, um Einblick in die Sachverständigentätigkeit zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 11. Mai 2023, 9:00 bis 17:00 Uhr in Leipzig!

Erstbestellung und Vereidigung

Zwei neue Sachverständige im Februar öffentlich bestellt und vereidigt

Herr Dipl.-Ing. (FH) Martin Siegert ist als Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle öffentlich bestellt worden. Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars Rachel ist fortan als öffentlich bestellter Sachverständiger für Geschwindigkeitsmessungen und Rotlichtüberwachungsanlagen tätig.

Am 1. Februar 2023 nahm Vizepräsident Dipl.-Ing. Ralf Donner in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen die feierliche Vereidigung von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Martin Siegert vor. Herr Siegert wies seine besondere Sachkunde vor dem Fachgremium "Straßenverkehrsunfälle" der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg nach.

Am 7. Februar 2023 erfolgte die feierliche Vereidigung von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Lars Rachel durch Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen in Dresden. Herr Rachel erbrachte den erfolgreichen Nachweis der besonderen Sachkunde vor dem Fachgremium "Geschwindigkeitsmessungen und Rotlichtüberwachungsanlagen" der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill. /LS



Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann gratuliert Dipl.-Ing. (FH) Lars Rachel zur Erstbestellung.



Dipl.-Ing. (FH) Martin Siegert nimmt die Glückwünsche von Dipl.-Ing. Ralf Donner entgegen.

Kommunale Wärmeplanung – Wege zur klimaneutralen Wärmeversorgung

Im Gespräch mit Staatssekretär Dr. Gerd Lippold

Am 7. Februar 2023 fand ein Treffen zwischen Staatssekretär Dr. Gerd Lippold (Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, kurz: SMEKUL) und Vertretern der Ingenieurkammer Sachsen statt. Im Gespräch wurden die aktuellen Themen zum Klimawandel unter dem Aspekt der kommunalen Wärmeplanung (KWP) erörtert.

Die Ingenieurkammer Sachsen möchte sich bei der Gestaltung realisierbarer Vorgaben zum Erreichen der klimapolitischen Ziele der Bundesrepublik einbringen. Daran sollten neben den Bürgern und ihren kommunalen Vertretern auch die Ingenieure aller Fachdisziplinen mitwirken.

Mit der geplanten GEG-Novelle ist davon auszugehen, dass die geforderten energetischen Gebäudestandards deutlich stärker als bisher durch die klimafreundlichen Wärmeerzeugungsmaßnahmen realisiert werden. Im Gespräch äußerten die Kammervorteiler den Wunsch, dass die Kommunen für die Realisierung der KWP Unterstützung durch das SMEKUL erfahren. Dies könne beispielsweise in Form von Empfehlungen, Leitfäden, Verordnungen und Förderungsprogrammen erfolgen, ohne den bürokratischen Aufwand zu erhöhen. Zu Fragen der KWP steht die Inge-



Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Dr.-Ing. Siegfried Schlott, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hartmann, RA Nils Koschtial, Dipl.-Ing. Uwe Kluge und Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz im Austausch mit Staatssekretär Dr. Gerd Lippold und Referent Thoralf Piwonka (v. l. n. r.).

nieurkammer Sachsen bereits in engerem Kontakt mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH.

Was ist kommunale Wärmeplanung?

Eine KWP ist eine informelle Planung auf Gemeindeebene und ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort unter Berücksichtigung zukünftiger Klimaneutralität und Versorgungssicherheit. Die KWP soll den kommunalen Hauptakteuren als strukturelle Leitplanke für die zukünftige Stadt- und Wärmeplanung dienen. Ziel einer KWP ist es, für die Gemeinden eine ökologische, ökonomische,

sozial verträgliche und versorgungssichere Wärmelösung als langfristige Perspektive darzustellen und Maßnahmen bzw. Umsetzungsoptionen aus Sicht der Gemeinde zu benennen.

Die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen stehen mit ihrer Fachkunde, langjährigen Praxiserfahrung und dem detaillierten Wissensfundus zu den spezifischen regionalen Besonderheiten bereit, um die planerischen und interdisziplinären Herausforderungen der KWP zu bewältigen. /MK



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 50,00
26.04.2023 Dresden	Bauen im Bestand – Hochbau: Möglichkeiten zur Sanierung und Verstärkung von Massivbauwerken <i>Im Rahmen der gemeinsamen Fortbildungsreihe von Ingenieurkammer Sachsen, GWT-TUD GmbH und TU Dresden, Fak. Bauingenieurwesen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	430,00 550,00
05.05.2023 online	Webinar – Rechtsschutz im Vergabeverfahren <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 2,5 UE</i>	40,00 55,00
12. bis 14.06.2023 Dresden	Praxisseminar – QGIS Aufbaukurs <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	280,00 480,00
27.06/29.06./ 04.07.2023 Dresden	Lehrgang Qualifizierte*r Vergabeberater*in <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	799,00 999,00
14. bis 15.09.2023 Dresden	Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (vom VFIB E. V. anerkannter Wahlpflichtlehrgang) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	650,00 800,00 900,00
23. bis 24.10.2023 Dresden	Lehrgang – Lager und Fahrbahnübergangskonstruktionen für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (vom VFIB E. V. anerkannter Wahlpflichtlehrgang) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	650,00 800,00 900,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

INGKAMMER

Junior.ING-Wettbewerbsmodelle erstmalig öffentlich präsentiert

Sonderausstellung vom 22. März bis 5. April in den Technischen Sammlungen Dresden

Der Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern Junior.ING erfreut sich auch in Sachsen immer größerer Beliebtheit. In diesem Jahr werden alle eingereichten Modelle erstmalig in einer öffentlichen Sonderausstellung präsentiert.

In den vergangenen Wochen haben Schülerinnen und Schüler Modelle zum Thema "Brücken schlagen – Wer plant und baut die beste Fuß- und Radwegbrücke?" gebaut. Wenn Sie neugierig auf die Ergebnisse sind, empfehlen wir einen Besuch der Technischen Sammlungen Dresden, wo alle Modelle ab sofort zu sehen sind.

Ein weiteres Novum ist die Auszeichnung des "Publikumsliebblings".

Über eine Online-Abstimmung, entweder per QR-Code direkt in der Ausstellung oder per Link bequem von überall, können Sie für Ihren Favoriten abstimmen. Die Abstimmung endet am 5. April um 12 Uhr. Das Modell mit den meisten Stimmen erhält am 6. April zur Landespreisverleihung einen Sonderpreis.

Für den sächsischen Landeswettbewerb 2022/2023 wurden rund 100 Modelle angemeldet. (Anm. d. Red.: Die Abgabefrist endete erst nach Redaktionsschluss.) Die Bewertung der eingereichten Modelle erfolgt durch eine Fachjury in in zwei Altersklassen: bis Klasse 8 (Kat. I) und ab Klasse 9 (Kat. II). Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen. Die sächsischen Landessieger qualifizieren sich automatisch für den Bundesentscheid und dürfen am großen Finale in Berlin teilnehmen. /MK

Sonderausstellung "Brücken schlagen"
vom 22. März bis 5. April 2023
in den Technischen Sammlungen Dresden
Junghansstr. 1-3, 01277 Dresden

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags, 10 bis 18 Uhr

Online-Abstimmung "Publikumsliebbling"
parallel zur Sonderausstellung
unter <https://ing-sn.de/publikumsliebbling>



Wie Online Marketing Ihnen hilft, Fachkräfte zu gewinnen

Ein Gastbeitrag von Franziska Hain, Webdesignerin und Online Marketing Expertin

Ihre Auftragsbücher sind trotz Corona und Energiekrise gut gefüllt, doch Ihnen fehlt Personal, um die Projekte umzusetzen? In keiner Branche werden so viele Fachkräfte gesucht wie im Bauwesen und Handwerk: 1,7 Millionen Jobangebote wurden 2022 verzeichnet – 16,9 % mehr, als im Vorjahr (Quelle: Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V.). Es ist ein Arbeitnehmermarkt und Ingenieure haben aktuell die freie Wahl bei ihrem nächsten Arbeitsplatz. Wie können Sie es also schaffen, sich im "war for talents" gegen andere Ingenieurbüros durchzusetzen?

Neben einem attraktiven Stellenangebot ist eine Recruiting-Strategie gefragt, mit der Bewerber überhaupt Kenntnis von Ihrem Angebot erlangen und sich ein umfassendes Bild von Ihnen als Arbeitgeber machen können. Basis von erfolgreichen Recruiting-Maßnahmen ist dabei ein authentischer und moderner Onlineauftritt. Denn Online Marketing hilft nicht mehr nur dabei, neue Aufträge zu generieren. Online Marketing ist mittlerweile auch ein Instrument zur Fachkräftegewinnung.

Warum? Wechselwillige Ingenieure bewerben sich nicht direkt auf eine ausgeschriebene Stelle in einer Jobbörse. Vor dem Absenden der Bewerbung steht eine ausführliche Recherche zum nächsten möglichen Arbeitsplatz. Welche Projekte werden umgesetzt, wie sind die Unternehmenswerte, wer sind die neuen Kollegen, gibt es Bewertungen auf Plattformen wie Kununu? Mit Ihrem Außen-

auftritt bewerben Sie sich quasi bei neuen Mitarbeitern. Wie können Sie also online punkten?

Website

Bei der Gestaltung Ihrer Website sollten Sie, neben einem ansprechenden Design, darauf achten, dass Bewerber sich schnell zurechtfinden und ausführlich informieren können. Alle Stellenangebote als PDF-Dokument auf der Aktuelles-Seite einbinden genügt da nicht. Schaffen Sie einen Bereich (zum Beispiel "Karriere"), auf dem Sie alle interessanten und wichtigen Informationen zusammenstellen. Das sind zum Beispiel Fakten zur Arbeitsweise (Arbeitszeiten, Remote-Optionen), zur Ausstattung (Hard- und Software, Dienstwagen), zum Arbeitsort (Einzel- oder Großraumbüro, Kantine, Mitarbeiterparkplätze, Verkehrsanbindung) und zu Entwicklungsmöglichkeiten (Weiterbildung, Aufstiegschancen). Nennen Sie zu jedem Jobangebot einen konkreten Ansprechpartner mit direkter Kontaktmöglichkeit, bei dem weitere Informationen erfragt werden können.

Ermöglichen Sie aber auch auf den anderen Seiten Ihrer Website möglichst gute Einblicke in Ihr Büro. Und damit ist nicht nur eine Präsentation Ihrer Bauprojekte gemeint. Selbstverständlich möchten Bewerber wissen, wer die potentiellen zukünftigen Kollegen sind. Stellen Sie sich und Ihr Team vor. Arbeiten Sie mit Fotos und wenn möglich sogar Videos, in denen Ihre Mitarbeiter zu Wort kommen. Denn besonders bei der Stellenwahl ist der Faktor Mensch oft ausschlaggebend.

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

SEO ist unverzichtbar bei der Erstellung und Pflege einer Website und sichert langfristig gute Online-Sichtbarkeit. SEO sorgt durch inhaltliche und technische Maßnahmen an Ihrer Website für sogenannte organische (unbezahlte) Reichweite in Suchmaschinen wie Google. Zu diesen Maßnahmen gehören die Onpage Optimierung mit den Bereichen Technik (Ladezeit, mobile Optimierung, Sicherheit), Texte (Keywords, Struktur) und Bilder (Größe, Format, Bezeichnung). Sowie die Offpage Optimierung mit z. B. Backlinks, Google my Business oder Social Media.

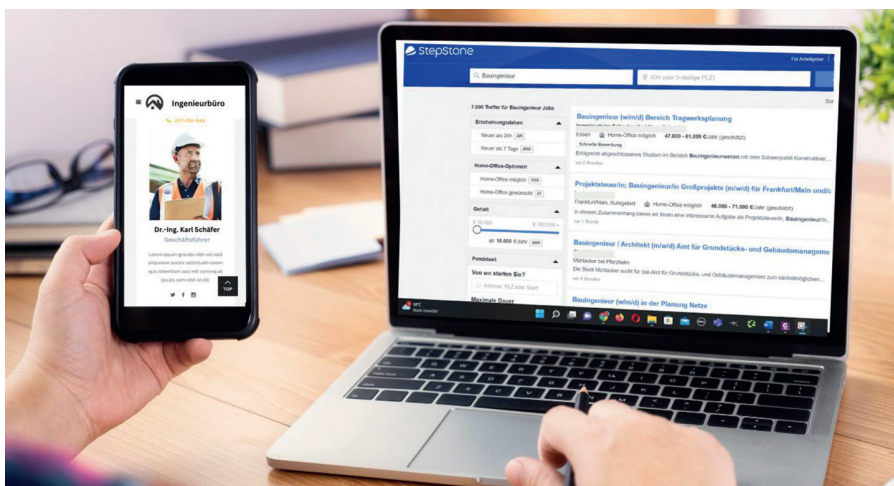
Auch für das Recruiting ist SEO wichtig, damit Ihre Stellenangebote online gefunden werden. Suchmaschinenoptimierte Stellenanzeigen können einen erheblichen Einfluss auf Anzahl und Qualität der eingehenden Bewerbungen haben. In der Umsetzung bedeutet das u. a. die richtigen Keywords (Suchbegriffe) im Stellentitel und der URL zu verwenden, die Stellenanzeigen richtig zu strukturieren und die Texte individuell zu gestalten.

Social Media

Neben Ihrer (suchmaschinenoptimierten) Website sollten Sie wenigstens einen Social Media Kanal, wie z. B. Instagram, unterhalten. So können Sie mit Stories und Posts aus dem Arbeitsalltag noch authentischere und aktuellere Einblicke in Ihr Ingenieurbüro geben. Wenn Ihnen das zu viel Aufwand ist, erstellen Sie ein Profil und eine Unternehmensseite auf LinkedIn. LinkedIn ist die ideale Recruiting-Plattform mit wöchentlich 50 Millionen Jobsuchenden. Mit einem gepflegten Profil können Sie hier also punkten. Außerdem geben Sie Bewerbern so die Chance, vor einer offiziellen Bewerbung gegebenenfalls schon einmal informell Kontakt aufzunehmen.

Fazit

Sie sehen, die grundlegenden Maßnahmen des Online Marketing erfüllen schon lange nicht mehr nur Vertriebsaufgaben. Sie sind essentiell für den Aufbau von Image und Marke Ihres Ingenieurbüros und leisten einen wichtigen Beitrag bei der Gewinnung von Fachkräften. Weiterführende Infos finden Sie unter <https://www.franziska-hain.de/tipps>.



SAVE THE DATE

Ingenieurkammertag 2023

Der diesjährige Ingenieurkammertag findet am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 in der Stadthalle "Thomas-Müntzer-Haus" in Oschatz statt.

Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Fachprogramm und eine Geburtstagsfeier am Abend, denn: Die Ingenieurkammer Sachsen feiert ihr 30-jähriges Jubiläum! Alle Teilnehmer sind im Anschluss an die Fachtagung herzlich eingeladen, gemeinsam anzustoßen. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im März 2023!

ZUM 30. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. (BA) Franziska **Nittel**
01796 Pirna

ZUM 45. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Sebastian **Gabler**
01097 Dresden
Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan **Kaufmann**
01640 Coswig
Herr Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Olzscha**
07952 Pausa-Mühltroff

ZUM 60. GEBURTSTAG

Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas **Hasenpusch**
01217 Dresden

ZUM 65. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Jürgen **Hartmann**
04349 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Gerald **Tittel**
01689 Weinböhla

ZUM 70. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Bibrack**
02797 Kurort Oybin

ZUM 75. GEBURTSTAG

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich **Beims**
01768 Glashütte

ZUM 85. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Klaus **Bahlke**
04129 Leipzig

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR → FREIWILLIGES MITGLIED

Herr Dipl.-Ing. Jens **Richter**
01217 Dresden (Nr. 33893)

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. Jonas **Ahrens**
01099 Dresden (Nr. 33896)
Herr Ing. Richard **Daser**
04229 Leipzig (Nr. 33905)
Herr Ing. Moustafa **Elhadidi**
04103 Leipzig (Nr. 33891)
Herr Dr.-Ing. René **Hellmann**
01217 Dresden (Nr. 33903)
Frau Dipl.-Ing. Katja **Hirt**
09430 Drebach (Nr. 33901)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Christian **Jäckel**
04275 Leipzig (Nr. 33895)
Herr Dipl.-Ing. Christian **Neumann**
08459 Neukirchen (Nr. 33899)
Herr Ing. David **Rabin**
01129 Dresden (Nr. 33897)
Herr Dipl.-Ing. Jörg **Schneider**
02633 Gaußig (Nr. 33894)
Frau Dipl.-Ing. (BA) Annett **Selk**
08340 Schwarzenberg/Erzgeb. (Nr. 33900)

ERSTBESTELLUNG VON ÖFFENTLICH BESTELLTEN UND VEREIDIGTEN SACHVERSTÄNDIGEN

Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Rachel**
01640 Coswig
(Geschwindigkeitsmessungen und Rotlicht-
überwachungsanlagen)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Martin **Siegert**
01328 Dresden
(Straßenverkehrsunfälle)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Erika **Scholz**
01468 Moritzburg
Freiwilliges Mitglied (Nr. 33622)

Die Kammermitglieder verlieren ihre
geachtete und in ihrer langjährigen
Berufspraxis geschätzte Kollegin. Unser
Mitgefühl gehört den Angehörigen.

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED → BERATENDER INGENIEUR

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Wilker**
02827 Görlitz (Nr. 12676)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Ing. Daniel **Hergett** M. Sc.
04229 Leipzig (Nr. 57350)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Zuber**
08648 Bad Brambach (Nr. 57361)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. Jonas **Ahrens**
01099 Dresden (Nr. 62152)
Herr Dipl.-Ing. Tristan **Eisold**
01445 Radebeul (Nr. 62153)
Herr Dipl.-Ing. Christian **Neumann**
08459 Neukirchen (Nr. 62154)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Martin **Starrost**
03149 Forst (Nr. 62151)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:
<https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



XING

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau von Keutz: vonkeutz@ing-sn.de.

Eine Änderung ist monatlich jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei

Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In die-

sem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
24.03.2023	19.04.2023
24.04.2023	17.05.2023

REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, ijeab via
Canva.com (S. 4)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.